

## Im Interview mit Heinz-Raphael Reinke Leiter des bfw – Unternehmen für Bildung in Wilhelmshaven



### 1. Wie würden Sie die Zusammenarbeit mit den Kostenträgern, Kooperationspartnern, regionalen Unternehmen und den Teilnehmenden beschreiben?

„Wir arbeiten in Wilhelmshaven seit Jahrzehnten mit allen Kostenträgern vertrauensvoll zusammen. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen vom Jobcenter, der Agentur für Arbeit und der Rentenversicherung arbeiten mit uns an dem Ziel, Kunden/-innen und Teilnehmenden die Qualifikation zu ermöglichen, die sie benötigen um auf dem Arbeitsmarkt erfolgreich zu sein. Mit Kooperationspartnern und regionalen Unternehmen arbeiten wir in gemeinsamen Projekten erfolgreich zusammen.“

### 2. Welche Tätigkeiten bestimmen Ihre tägliche Arbeit?

„Das Wichtigste ist die Arbeit mit den Menschen. In Beratungsgesprächen finden wir gemeinsam mit den Interessierten die richtige Weiterbildung und helfen bei kleineren und größeren Herausforderungen. Weitere Bestandteile meiner Arbeit sind die Planung und Umsetzung von Bildungsangeboten und der stetige Kontakt zu den Kostenträgern.“

### 3. Wie unterstützen Sie Teilnehmende bei der Schaffung ihrer neuen, beruflichen Perspektiven?

„Unser Team sucht gemeinsam mit ihnen nach ihren Stärken und Talenten und fördert diese gezielt. Wir entwickeln zusammen einen Plan für ihre berufliche Zukunft und unterstützen sie bei der Umsetzung.“

#### **4. Woran erkenne ich einen zertifizierten Bildungsanbieter?**

“Unser Unternehmen ist nach ISO 9001:2015 zertifiziert und unsere Umschulungen und Weiterbildungen sind nach AZAV zugelassen. Sie erkennen das daran, dass wir uns strukturiert und professionell an bestimmte Arbeitsabläufe halten und fast alle unserer Kursangebote mit einem Bildungs- oder Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein gefördert werden.“

#### **5. Kann die Umschulung oder Fortbildung gefördert werden und wenn ja, wo kann ich diese Förderung beantragen?**

“Fast alle unserer Kursangebote sind förderfähig - wir beraten Sie gerne! Sprechen Sie mit ihrem zuständigen Berater oder ihrer Beraterin ihres Kostenträgers und fragen Sie, ob Sie einen Bildungsgutschein bekommen können.“